



Premiotemp Multi PMMA-Blanks von primotec für gefräste Provisorien

# PROVISORIEN, NEU DEFINIERT

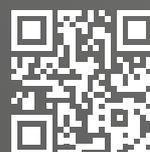
Ein Provisorium oder liebevoll „Provi“ bezeichnet per definitionem eine für den vorübergehenden Zweck angefertigte Sache, wobei die zeitliche Beschränkung des Gebrauchs von vornherein festgelegt wird. Der Begriff leitet sich von dem lateinischen Wort „provisio“, also „Vorsorge“ ab. Somit sollte ein Provisorium weit mehr als nur eine Übergangslösung sein, denn es kommen ihm durchaus wichtige therapeutische Funktionen zu. Nun bietet primotec einen Provisorienkunststoff für die CAD/CAM-gestützte Verarbeitung an, der sich bestens als Vorsorgematerial empfiehlt: Premiotemp Multi PMMA.

## KONTAKT

- primotec Joachim Mosch e.K.  
Tannenwaldallee 4  
61348 Bad Homburg

Fon +49 6172 99770-0  
Fax +49 6172 99770-99  
primotec@primogroup.de  
www.primogroup.de

## HOMEPAGE





**01** Da Provisorien mehr sein sollten als reine Lückenfüller, bietet primotec mit Premiotemp Multi einen mehrschichtigen, hochvernetzten PMMA-Provisorienkunststoff für die CAD/CAM-gestützte Verarbeitung an.

## Perfekte Ästhetik

Provisorien sollten mehr sein als reine Lückenfüller. *Joachim Mosch* von primotec hat das erkannt. Das Unternehmen bietet daher mit Premiotemp Multi eine mehrschichtige PMMA-Fräsrunde für dentale CAD/CAM-Anwendungen an (**Abb. 1**). Und wie es der Name bereits verrät, empfiehlt sich das Material für temporäre Versorgungen – und zwar in Premiumqualität.

Mit dem Material lassen sich hochästhetische temporäre Versorgungen realisieren. Möglich wird dies dank fünf in den Rohling integrierten Farbverlaufsschichten (**Abb. 2**). Dieser fließende Farbverlauf verleiht den daraus gefertigten Provisorien ein beeindruckend natürliches Aussehen.

Die Oberseite der Fräsrunde ist hinsichtlich der Einfärbung und Transluzenz dem natürlichen Zahnschmelz nachempfunden und wird in einem homogenen Farbverlauf nach zervikal hin allmählich dunkler, ohne sichtbare Trennlinien zwischen den Schichten. So steht ein Material zur Verfügung, mit dem sich kompromisslos natürliche Provisorien realisieren lassen (**Abb. 3a bis c**).



**02** Mit Premiotemp Multi lassen sich aufgrund der fünf in den Rohling integrierten Farbverlaufsschichten hochästhetische temporäre Versorgungen realisieren.



**03a - c** Eine Seite der Fräsrunde ist dem natürlichen Zahnschmelz nachempfunden. In einem homogenen Farbverlauf und ohne sichtbare Trennlinien wird der Rohling nach zervikal hin allmählich dunkler. Mit Premiotemp Multi lassen sich somit natürlich wirkende Provisorien realisieren.



**04a - c** Auch für provisorische Veneers ist das Material bestens geeignet. Aufgrund der guten Materialeigenschaften lässt sich der industriell gefertigte PMMA-Rohling sehr gut und präzise frästechnisch bearbeiten.

**Das Material ist für viele Indikationen geeignet:**

- Langzeitprovisorien
- Temporäre Kurzzeitversorgungen
- Provisorische Kronen, Brücken und Veneers (Abb. 4a bis c)
- Prototypen und Mock-ups für verschraubte Implantatarbeiten
- Temporäre verschraubte Abutments

- Individuell gefräste Interims-Prothesenzähne (Abb. 5)

**Sehr gute Bearbeitungseigenschaften**

Premiotemp Blanks werden aus qualitativ hochwertigem PMMA (Polymethylmetacrylat) hergestellt. Zur Optimierung

der Gitterstruktur sind spezielle Vernetzer und anorganische Bestandteile beigefügt. In Verbindung mit einem besonderen Polymerisations-Formpressverfahren werden die optimalen Materialeigenschaften der Blanks erreicht.

So lassen sich aus den Premiotemp Multi Ronden Restaurationen mit bemerkenswerten mechanischen Eigenschaften und



**05** Neben temporären Kronen und Veneers lassen sich mit Premiotemp Multi auch gefräste, individuelle Interims-Prothesenzähne fertigen.



**06 & 07** Die Premiotemp Multi-Ronden sind dank unterschiedlicher Aufnahmenuten für alle gängigen Fräsmaschinen erhältlich. Die maximale Rondenhöhe beträgt 30 mm.

optimaler Transluzenz herstellen. Zudem lässt sich das Material sehr gut fräsen. Damit ist das Premiotemp-Material sowohl für adhäsiv oder konventionell befestigte als auch für verschraubte Langzeitprovisorien bestens geeignet. Die Fräseronden sind im Vita Farbspektrum A1 bis D4, in verschiedenen Durchmessern und bis zu einer Höhe von 30 mm

für alle gängigen Fräsmaschinen erhältlich (**Abb. 6 und 7**).

Weiterhin stehen die Ronden aktuell in den Sonderfarben Premiotemp Multi Bleach und Premiotemp Mono A0 zur Verfügung. ■